

**Zuschussnehmerdatei 2015  
Vollzug des Haushaltsplanes 2015  
für den Bereich „Förderung freier Träger“  
des Sozialreferates/Zentrale**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02270**

2 Anlagen

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses  
in der gemeinsamen Sitzung vom 14.04.2015 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Vorbemerkung**

Die Vorlage der Zuschussnehmerdatei (ZND) erfolgt auf der Basis beschlossener Haushaltszahlen, so dass mit dieser Vorlage auch gleichzeitig die Entscheidung über den Vollzug 2015 herbeigeführt werden kann. Daneben liefert die aktuelle Zuschussnehmerdatei die Datengrundlage für die folgende Haushaltsplanung 2016.

Das Produkt 7.3.1 "Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Firmenkontakte" umfasst folgende Leistungen:

1. Beratung zu und Vermittlung in Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe
2. Selbsthilfeinitiativen und Selbsthilfegruppen
3. Einrichtungen zur Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe

Das Produkt 7.3.2 "Kooperation mit freien Trägern" umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung der Regionalisierung sozialer Arbeit in München (REGSAM)
2. Förderung der Planungsbeauftragten der Verbände

## 2. Ausgangslage – Haushaltsansätze 2015 und Produktplan 15. Fassung

In der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- und des Sozialausschusses am 02.12.2014 wurden parallel zur Vorlage "Haushaltsplan des Sozialreferates 2015" eigene Vorlagen der Förderbereiche der einzelnen Ämter und der Zentrale des Sozialreferates mit projektbezogenen Übersichten vorberaten. Am 17.12.2014 hat die Vollversammlung des Stadtrates ferner die 15. Fassung des Produktplanes des Sozialreferates verabschiedet. Der Zuordnung der Einrichtungen und Projekte in dieser Vorlage liegt die aktuelle Struktur des Produktplanes zugrunde.

## 3. Erläuterung der Anlagen

Die tabellarische Übersicht/Liste (**Anlage 1**) enthält folgende Informationen:

Projektbezeichnung	Spalte 5
Stadtbezirk, in dem die Einrichtung angesiedelt ist	Spalte 3
Spitzen- bzw. Dachverband	Spalte 4
bisheriger Haushaltsansatz 2014	Spalte 6
Ansatz-Erhöhungen 2014	Spalte 7
Neuer produktorientierter Ansatz 2014	Spalte 8
Antragszahlen 2015 der freien Träger	Spalte 9
Ansatz-Erhöhungen 2015	Spalte 10
Neue produktorientierte Ansätze 2015	Spalte 11
Bestehende vertragliche Bindungen (inkl. Angabe der Bindungsdauer)	Spalte 12
Im Jahr 2015 neu vorgesehene Vertragsabschlüsse (Eintrag nur soweit bereits bekannt)	Spalte 13
Bemerkungen/Erläuterungen	Spalte 14

Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 24.10.2002 ist den Fachausschüssen zur jährlichen Haushaltsberatung eine Liste vorzulegen, die die Projekte ausweist, die neben der Förderung durch ein Fachreferat, hier durch das Sozialreferat, noch andere städtische Zuschüsse erhalten oder erwarten (Mehrfachförderung). Für den Förderbereich der Zentrale ist diese Liste der Vorlage als **Anlage 1b** beigefügt. Aufgeführt sind die jeweiligen Einzelbeträge sowie die insgesamt bei der Stadt beantragte Zuwendungssumme.

Die eigentliche Zuschussnehmerdatei (**Anlage 2**) gibt Auskunft über die einzelnen Projekte bezüglich

- Ziele/Leistungen der Projekte
- Finanzausstattung (Kosten- und Finanzierungsplan) und Zuschussentwicklung
- Personalausstattung (Stellenplan)

und enthält unter der Überschrift "Erläuterungen" Ausführungen bzw.

Kommentierungen der Verwaltung zu besonderen Entwicklungen, Auswirkungen von Änderungen in der Mittelausstattung, Veränderungen im Angebotsspektrum etc.

Aufgenommen sind in diesem Teil der jeweiligen projektbezogenen Darstellung auch die Kurzbegründungen zu vorgeschlagenen Vertragsabschlüssen.

#### **4. Vollzug 2015**

Das Sozialreferat wurde mit Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- und des Sozialausschusses vom 02.12.2014 beauftragt, baldmöglichst nach Verabschiedung des Haushaltsplans 2015 die Zuschussnehmerdatei 2015 und die endgültige Mittelverteilung zur Beschlussfassung vorzulegen. In der Sitzung der Vollversammlung am 17.12.2014 wurde die Haushaltssatzung 2015 verabschiedet. Damit sind die Voraussetzungen für den weiteren Vollzug geschaffen. In Anlage 1 ist die projektbezogene Mittelverteilung so wiedergegeben, wie sie sich in 2015 auf Basis der Beschlussfassungen zum Haushalt ergibt.

#### **5. Vertragsabschlüsse in 2015**

Die vom Sozialreferat/Zentrale für 2015 vorgesehenen Vertragsabschlüsse sind aus Spalte 13 der Anlage 1a ersichtlich. In den Dateien für die jeweiligen Projekte wird auf die geplanten Vertragsabschlüsse jeweils einzeln eingegangen.

Die Genehmigung zum Abschluss der aufgeführten Verträge soll mit der heutigen Beschlussfassung erfolgen.

#### **Anhörung der Bezirksausschüsse**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung der Bezirksausschüsse nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Frauengleichstellungsstelle, dem Direktorium - Ausländerbeirat, dem Seniorenbeirat, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, der Stadtkämmerei, den Vorsitzenden und Fraktionssprecherinnen und -sprechern sowie den Kinder- und den Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 1 – 25, der REGSAM-Geschäftsführung, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit und dem Personal- und Organisationsreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Das Sozialreferat/Zentrale wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2015 Zuwendungen bis zu der in der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1a) unter "Neue produktorientierte Ansätze 2015" (Spalte 11) pro Projekt ausgewiesenen Höhe zu genehmigen sowie gegebenenfalls Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen.
2. Das Sozialreferat/Zentrale wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung, einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Kinder- und Jugendhilfeausschuss  
Sozialausschuss

Die Vorsitzende

Christine Strobl  
Bürgermeisterin

Die Referentin

Brigitte Meier  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
**an die Stadtkämmerei**  
z.K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Direktorium - Ausländerbeirat**  
**An das Personal- und Organisationsreferat**  
**An den Behindertenbeirat**  
**An den Behindertenbeauftragten**  
**An die Frauengleichstellungsstelle**  
**An die Vorsitzenden und die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher**  
**sowie die Kinder- und die Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 1 - 25**  
**An die REGSAM-Geschäftsführung**  
**An den Seniorenbeirat**  
**An das Sozialreferat, S-III-M**  
**An das Sozialreferat, S-Z-BE**  
**An das Sozialreferat, S-Z-F/H (2x)**  
**An das Sozialreferat, S-Z-SP**  
**An das Sozialreferat, S-III-KFT**  
z.K.

Am  
i.A.